

555814-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Häfen – Modernisierung u. Instandsetzung Gr Seeschleuse
Emden –Los 6 – Bestandstore Binnen- und Außenhaupt
OJ S 153/2026 11/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

E-Mail: nports@heuking.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Modernisierung u. Instandsetzung Gr Seeschleuse Emden –Los 6 – Bestandstore
Binnen- und Außenhaupt

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Instandsetzung der Bestands-
Schleusentore für das Binnenhaupt und Außenhaupt (Los 6) im Rahmen des
Gesamtvorhabens Modernisierung und Instandsetzung Große Seeschleuse Emden. °°°°° Der
Auftraggeber behält sich vor, auf die Durchführung von Verhandlungen zu verzichten und den
Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen.

Kennung des Verfahrens: f62f2a1d-5c0e-406e-96b6-47656eea699c

Interne Kennung: n.def.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45241000 Bauarbeiten für Häfen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44212383 Schleusentore, 45240000 Wasserbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Modernisierung u. Instandsetzung Gr Seeschleuse Emden –Los 6 – Bestandstore Binnen- und Außenhaupt

Beschreibung: Die Große Seeschleuse in Emden bildet die Hauptzufahrt zum Emder Binnenhafen. Sie wurde zwischen den Jahren 1907 bis 1913 errichtet und ist 1913 in Betrieb gegangen. Umfangreiche Untersuchungen des gesamten Bauwerks fanden 1982/83 und zuletzt 2016/17 durch eine Bauwerkshauptprüfung statt. Die letzte Grundsanierung, die einen sicheren Betrieb für weitere 25 Jahre garantieren sollte, wurde im Zeitraum 1992 bis 1999 durchgeführt.

***** Als Folge der Bauwerkshauptprüfung aus 2016/2017 und unter Berücksichtigung der neuen Hochwasserschutzanforderungen wurde durch den Auftraggeber eine Instandsetzungsplanung (Ausführungsplanung mit geprüfter statischer Berechnung) erstellt. Diese beinhaltet im Wesentlichen die Instandsetzung der Häupter inkl. des Stahlwasserbaus und der Antriebstechnik. Bei der Ausführung sind die direkten Abhängigkeiten und Schnittstellen der Bauteilgruppen Massivbau der Häupter, Schleusentore, Antriebswagen, Unterwagen und vor allem die Torlaufschienen mit Instandsetzung der Sohlen und Drempe zu beachten. Die gesamte Baumaßnahme muss im laufenden Betrieb der Seeschleuse und unter Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs durchgeführt werden. Die Bauabschnitte, Bauteile bzw. Bauteilgruppen wurden aufgrund ihrer räumlichen und funktionalen Zusammenhänge in einzelne Blöcke gegliedert. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.***** Ziel ist die vollständige Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Schleuse sowie die Anpassung an die zukünftigen Hochwasserschutzanforderungen. Durch die Instandsetzung soll der sichere Betrieb mit einer hohen Anlagenverfügbarkeit mindestens für die nächsten 35 Jahre sichergestellt werden.

----- Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Instandsetzung der Bestands-Schleusentore für das Binnenhaupt und Außenhaupt (Los 6)*****

----- ***** Der Auftraggeber beabsichtigt, dem späteren Auftragnehmer nach seiner Wahl zum Zwecke der Durchführung des Auftrags eine vom Auftraggeber anzumietende Grundstücksfläche (Größe zwischen 3500 und 5000 m²) in Emden im Wege einer Untervermietung zur Verfügung zu stellen. Die Überlassung der Grundstücksfläche wird für den Auftragnehmer – bezogen auf die vertraglich vereinbarte Zeit für die Instandsetzung – mietzinsfrei erfolgen. Hintergrund für die Überlassung der Grundstücksfläche ist die Vermeidung bzw. Reduzierung von Transportkosten für den Transport der Bestands- Schleusentore zu den Betriebsstätten der Bieter. *****Die Bewerber, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, werden daher im Rahmen der Angebotsabgabe die Möglichkeit haben, anzugeben, ob und in welchem Umfang sie die Grundstücksfläche nutzen wollen. Im Hinblick darauf, dass dem Auftraggeber für die Anmietung der Grundstücksfläche Mietkosten entstehen und diese nicht an den Auftragnehmer durchgereicht werden sollen, wird der Auftraggeber bei der Angebotswertung (Zuschlagskriterium Preis) bei den Bietern, die die Grundstücksfläche nutzen wollen, die Angebotssumme netto ausschließlich zu Wertungszwecken um den vom Auftraggeber zu zahlenden Netto-Mietzins (Monatlicher Mietzins je qm x Grundstücksfläche x Überlassungszeitraum) erhöhen. Die Berücksichtigung bei der Wertungssumme dient der Gleichbehandlung im Hinblick auf diejenigen Bieter, die von der angebotenen Überlassung der Grundstücksfläche keinen Gebrauch machen wollen. Die

diesbezüglichen Einzelheiten werden zur Angebotsphase konkretisiert und den Bietern im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe mitgeteilt (einschließlich des Entwurfs eines Untermietvertrages). °°°°° +++++Erste Informationen zu den vom gesuchten Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus den bereits auszugsweise zur Information der Bewerber beigefügten Unterlagen aus der Angebotsphase, insbesondere dem Projekt-Vertragsentwurf, der allgemeinen sowie der fachbezogenen Leistungsbeschreibung (Los 6) und dem Leistungsverzeichnis (Los 6).+++++

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45241000 Bauarbeiten für Häfen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten, 44212383 Schleusentore

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bewerber / Bewerbergemeinschaften haben ihre

Eignung durch Einreichung der nachfolgend im Einzelnen aufgelisteten Eigenerklärungen

nachzuweisen. Hierzu sollen die bereits unter Ziffer 2.3 der Bewerbungsbedingungen

aufgeführten Formblätter verwendet werden. Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind die

Erklärungen von jedem Bewerber / jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Zu den geforderten Angaben sind mit dem Teilnahmeantrag keine Bescheinigungen oder

Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen. Der Auftraggeber behält

sich vor, die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben durch Nachweise zu

verlangen. ++++++Befähigung zur Berufsausübung Angaben zur Präqualifikation,

ansonsten Eigenerklärung, dass der Bewerber / das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft in das Berufsregister (z. B. Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123,124 GWB °°°°a) Angaben zur Präqualifikation, ansonsten °°°°b) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen §§ 123,124 GWB °°°°c) Angaben zu Einträgen im Gewerbezentralregister °°°°d) Angaben zu Einträgen im Wettbewerbsregister °°°°e) Angaben zur Erklärung in Bezug auf die Eignung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Präqualifikation, ansonsten Angabe der Gesamtumsätze (in Euro netto) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: ++++Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Anlage TNW 06) **** ****Die folgenden genannten Anforderungen müssen im Falle einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Für die Beurteilung der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit einer Bewerbergemeinschaft wird die Bewerbergemeinschaft als Ganzes beurteilt. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Die Anlage TNW 06 (Eigenerklärung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit) ist auch von präqualifizierten Unternehmen auszufüllen.**** ++++++a) Mindestanforderung an die Referenzen: *****Benennung von mindestens 2 Referenzen aus den letzten 10 Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge endet) zu mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag hinsichtlich Größe und Komplexität vergleichbaren Leistungen bezogen auf vergleichbare Anlagen. Als vergleichbare Anlagen werden stahl- und maschinenbauliche Anlagen des Wasser- und Stahlwasserbaus angesehen, insbesondere im Küstenbereich. Dazu gehören u.a.: Schleusentore (Schiebe- und Stemmtore), Schützenanlagen, Deichscharttore, Schützenanlagen, Dammbalkenverschlüsse, Schiffshebewerke, Schwimmdocks, Pontonanlagen, Offshore-Anlagen, Bohrinseln. Im Referenzzeitraum (letzten 10 Jahre) liegen nur solche Referenzprojekte, in denen die Referenzleistungen in diesem Zeitraum erfolgreich abgeschlossen, d.h. vom Referenzauftraggeber rechtsgeschäftlich abgenommen wurden. Anhand der Beschreibung / der Angaben des Bewerbers muss für den Auftraggeber nachvollziehbar sein, ob die genannten Mindestanforderungen erfüllt sind. Für die Referenzen sind Angaben zu folgenden Punkten zu machen: - Projektbezeichnung / Bezeichnung der Referenzanlage - Beschreibung der erbrachten Leistungen; anhand der Beschreibung muss es für den Auftraggeber möglich sein nachzuvollziehen, ob die genannten Mindestanforderungen erfüllt sind; - Angaben zum Datum der rechtsgeschäftlichen Abnahme nach Abschluss der Ausführungsleistungen durch den Referenzauftraggeber, Angaben zum Projektvolumen - Angabe zur vertraglichen Bindung im Referenzprojekt (Hauptauftragnehmer, ARGE- Partner, Unterauftragnehmer) - Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) eines Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber. **** ++++++b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Der Preis hat eine Gewichtung von

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f62f2a1d-5c0e-406e-96b6-47656eea699c

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f62f2a1d-5c0e-406e-96b6-47656eea699c

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Teilnahmeantrag muss vollständig sein sowie sämtliche in diesen Bewerbungsbedingungen dargestellten Vorgaben erfüllen. Unvollständige Teilnahmeanträge können ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, un- vollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Teilnahmeanträge, ggf. auch mehrfach, betreiben. Der Bewerber hat sicherzustellen, dass die von ihm eingereichten Unterlagen vollständig, verständlich und eindeutig sind.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: 10646

Postanschrift: Friedrich-Naumann-Straße 7-9

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26725

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

E-Mail: nports@heuking.de

Telefon: +49 2212052521

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: 5fb5dbfc-7ddc-4beb-acb6-1b45240d8e6c

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131-150

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f62f2a1d-5c0e-406e-96b6-47656eea699c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2026 17:37:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 555814-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 153/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/08/2026